

GUMMI-ZEITUNG

Nr. 25

Berlin, 24. Juni 1938

52. Jahrgang

Marktberichte

Hamburger Kautschuk-Terminmarkt

Hamburg, den 21. Juni 1938.

Auf Grund günstiger Berichte aus den Vereinigten Staaten über die Weiterentwicklung der dortigen Wirtschaftslage trat eine **merkliche Besserung des Marktes** ein. Es wird berichtet, daß teilweise sogar wieder die Spekulation für den Artikel Interesse zeigt, und infolge weiterhin geübter Zurückhaltung der Konsumenten nahm die Befestigung heute sogar **hausseartigen Charakter** an. Die Preise verbesserten sich gegen den Stand der Vorwoche um etwa 0,05 RM je kg.

Die letzten von Amerika gemeldeten statistischen Angaben für den Monat Mai zeigen einen etwas gestiegenen Konsum, geringere Ankünfte und sogar eine kleine Lagerabnahme. Infolge weiterer günstiger Beurteilung der statistischen Lage für die nächste Zukunft verkehrt der Markt in weiterhin fester Haltung.

Die heutigen Notierungen lauteten wie folgt:

	Brief (Verkäufer)	Geld (Käufer)
1938:		
Juni	0,75	0,72 $\frac{1}{2}$
Juli	0,75	0,72 $\frac{1}{2}$
August	0,76 $\frac{1}{4}$	0,73 $\frac{3}{4}$
September	0,76 $\frac{1}{4}$	0,73 $\frac{3}{4}$
Oktober	0,77 $\frac{1}{2}$	0,75
November	0,78 $\frac{3}{4}$	0,76 $\frac{1}{4}$
Dezember	0,80	0,77 $\frac{1}{2}$
1939:		
Januar	0,81 $\frac{1}{4}$	0,78 $\frac{3}{4}$
Februar	0,81 $\frac{1}{4}$	0,78 $\frac{3}{4}$

Tendenz: fest.

Vom Londoner Kautschukmarkt

London, den 16. Juni 1938.

In der Woche vom 4. bis 11. Juni haben sich die **Kautschukvorräte in England** um 168 tons auf 87926 tons erhöht, im Vergleich mit 45491 tons zur selben Zeit im Vorjahr. In **London** kamen 713 tons an und gingen 485 tons ab, so daß sich das Lager um 228 tons auf 58005 tons erhöhte, gegenüber 21566 tons im Vorjahr. In **Liverpool** betrug die Ankünfte 264 tons und die Abgänge 304 tons; hier verminderte sich das Lager also um 40 tons auf 29921 tons, gegenüber 23925 tons im Vorjahr.

Wenn man berücksichtigt, daß ein Jahr lang die Weltvorräte dauernd gestiegen sind, so ist die Tatsache, daß erstmalig ein Abbau der Vorräte um 17000 tons stattgefunden hat, erfreulich zu nennen. Wenn dieser Rückgang auch noch nicht sehr erheblich ist, so kann man ihn vielleicht doch als einen Anfang betrachten. Auch in Amerika ist eine leichte Entspannung zu bemerken, die besonders in dem Abbau der Reinenbestände sichtbar wird. Der amerikanische Verbrauch betrug im Vorjahr 51733 tons im Mai und im gleichen Monat d. J. nur 28947 tons. Das bedeutet je Arbeitstag einen Verbrauch von 1158 tons, gegen 2069 tons im Vorjahr. So bleibt der Konsum mit etwa 115000 tons unter dem der ersten fünf Monate des Vorjahres.

Im einzelnen ergibt sich folgendes:

in t	Mai 1938	Mai 1937	April 1938
Importe	27410	50840	30807
Gesamtverbrauch	28948	51733	27984
Verbrauch je Tag	1158	2069	1076
Verbrauch an Reclaimed	8009	14694	7480
Stocks	299720	172976	301436
Schwimmend	32859	58542	39071
Reclaimed: Rohkautschuk	27,7%	28,4%	26,7%

Während die Lagerhaltung bisher auf 7 $\frac{1}{2}$ % beschränkt war, hat das International Rubber Regulation Committee den angeschlossenen Ländern empfohlen, ab 1. Juli 25% der Standardtonnage auf Lager zu nehmen. Diese Regelung war eigentlich erst für den Anfang des neuen Jahres vorgesehen; aber man will mit der vorzeitigen Lockerung den wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Plantagen begegnen und auch die Arbeiterfrage lösen. Zur Zeit wandern die Kräfte durch den zurückgehenden Export ab und man befürchtet infolgedessen, daß bei plötzlich eintretendem Bedarf Mangel an Arbeitskräften vorhanden ist. Hier soll also die höhere Lagerhaltung als Ausgleich und Reserve wirken.

Im Verlauf der Woche wurde die 6-d-Grenze vielfach überschritten. Ribbed smoked sheets begannen die Woche mit 5 $\frac{5}{16}$ d und schlossen mit 5 $\frac{7}{8}$ d je lb. Im einzelnen lauteten die **Londoner Notierungen** wie folgt:

Freitag, 10. Juni. Pflanzungssorten waren wieder fester. Smoked sheets notierten greifbar und Juli 6 d bis 5 $\frac{15}{16}$ d je lb.; August 6 $\frac{1}{16}$ d bis 5 $\frac{15}{16}$ d; September 6 d; Oktober-Dezember 6 $\frac{1}{8}$ d bis 6 $\frac{1}{16}$ d; Januar-März 1939 6 $\frac{1}{4}$ d bis 6 $\frac{1}{8}$ d. **Parasorten** schlossen für hard fine, greifbar, mit 5 $\frac{7}{8}$ d je lb.

Montag, 13. Juni. Pflanzungssorten waren fest. Smoked sheets notierten greifbar und Juli 5 $\frac{15}{16}$ d je lb.; August 6 d bis 5 $\frac{15}{16}$ d; Oktober-Dezember 6 $\frac{1}{16}$ d bis 6 d; Januar-März 1939 6 $\frac{3}{16}$ d bis 6 $\frac{1}{8}$ d. **Parasorten** stiegen weiter; hard fine, greifbar, notierte 6 d je lb.

Dienstag, 14. Juni. Pflanzungssorten waren stetig. Smoked sheets notierten greifbar 5 $\frac{7}{8}$ d bis 5 $\frac{13}{16}$ d je lb.; Juli 5 $\frac{15}{16}$ d bis 5 $\frac{13}{16}$ d; August 5 $\frac{15}{16}$ d bis 5 $\frac{7}{8}$ d; September 5 $\frac{15}{16}$ d; Oktober-Dezember 6 $\frac{1}{16}$ d bis 5 $\frac{15}{16}$ d; Januar-März 1939 5 $\frac{1}{8}$ d bis 6 d. **Parasorten** waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 6 d je lb.

Mittwoch, 15. Juni. Pflanzungssorten waren fester. Smoked sheets notierten greifbar 5 $\frac{15}{16}$ d bis 5 $\frac{7}{8}$ d je lb.; Juli 5 $\frac{15}{16}$ d; August 6 d bis 5 $\frac{15}{16}$ d; Oktober-Dezember 6 $\frac{1}{8}$ d bis 6 $\frac{1}{16}$ d; Januar-März 1939 6 $\frac{3}{16}$ d bis 6 $\frac{1}{8}$ d. **Parasorten** waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 6 $\frac{1}{2}$ d je lb.

Letzte Notierungen für Kautschuk am Terminmarkt

	Hamburg (RM. je kg) unverzollt	London (d für 1 lb.) sheets	Amsterdam (fl. für 1 Pf.)
20. Juni	0,72 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{16}$	0,24 $\frac{3}{4}$
21. Juni	0,72 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{5}{16}$	0,25 $\frac{3}{4}$
22. Juni	0,72 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{9}{16}$	0,25 $\frac{3}{4}$

Tendenz: stetig

Donnerstag, 16. Juni. Pflanzungssorten waren ruhig. Smoked sheets notierten greifbar, Juni und Juli $5^{15}/_{16}$ d je lb.; August und September 6 d; Oktober-Dezember $6^{1}/_{8}$ d bis $6^{1}/_{16}$ d; Januar-März 1939 $6^{1}/_{4}$ d bis $6^{1}/_{8}$ d. Parasorten waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 6 d je lb.

Baumwolle, Jute, Hanf, Flachs, Wolle

	18.	17.	16.	15.	14.	13. 6. 1938
Baumwolle, New York, Middling (Cents 1 lb.):						
Vorrätig . . .	8,51	8,43	8,39	8,33	8,29	8,16
August . . .	8,41	8,33	8,29	8,24	8,19	8,06
Baumwolle, New Orleans Middling (Cents 1 lb.):						
Vorrätig . . .	8,58	8,52	8,48	8,42	8,36	8,25
Oktober . . .	8,53	8,47	8,45	8,37	8,30	8,22
Baumwolle, Liverpool, amerikanische Middling (d 1 lb.):						
Vorrätig . . .	4,68	4,68	4,59	4,62	4,51	4,60
August . . .	4,53	4,54	4,47	4,47	4,38	4,42
Baumwolle, Liverpool, ägyptische Gizeh Nr. 7 (d 1 lb.):						
Vorrätig . . .	6,93	6,83	6,71	6,75	6,54	6,72
September . .	6,44	6,44	6,28	6,27	6,20	6,18
Baumwolle, Bremen, Middling, Universal Standard (Dollarcents 1 lb.):						
Vorrätig . . .	10,20	10,16	10,11	10,05	9,93	10,04

Baumwolle. Trotz zunächst zurückhaltender Nachfrage war die Stimmung am Weltmarkt meist stetig. Ware naher Sichten war seitens des Handels später gut gefragt, die Preise zogen wiederholt an. Inflationsgerüchte und ungünstige Wetterberichte in Nordamerika führten zu weiterer ansehnlicher Befestigung der Stimmung am Weltmarkt überhaupt, der gegen Schluß der Woche gut preishaltend war. Sichtbarer Vorrat am Bremer Markt: 227.700 Ballen, Vorwoche: 229.500 Ballen, Vorjahr: 167.500 Ballen.

Jute. Das Geschäft hielt sich zu Beginn der Woche ruhig, nach ansehnlichen Umsätzen trat feste Stimmung ein. Man forderte am Londoner Platz für erste Sorten Juni-Juli etwa 16/8/9 £, neue Ernte August-September 16/2/6 £ bis 16/6/3 £, geringe Sorten alter Ernte 15/15 £, neuer Ernte 15/10 £, die ton cif.

Hanf. Manila schloß überwiegend ruhiger. London nannte Ende der Woche auf Verschiffung Juni-August für Manila J Nr. 2 20 £, K Nr. 2 19/5 £, L Nr. 1 18/5 £, L Nr. 2 16/5 £, M Nr. 1 16/5 £, M Nr. 2 14/10 £, die ton cif.

Flachs. Der Markt im Auslande liegt nach wie vor ruhig, obwohl Abgeber Preisgeständnissen nicht abgeneigt sind. Am einheimischen Markt kosten von Faserflachs Schwingflachs, Ausnahmequalität, 1,35 RM, erste Qualität 1,30 bis 1,32 RM, zweite Qualität 1,25 bis 1,28 RM, dritte Qualität 1,20 RM, das kg (Preise ohne Reichszuschuß).

Wolle. In Bradford, Tourcoing und Roubaix liegt das Geschäft andauernd sehr ruhig, trotzdem ist die Stimmung stetig. Die Zukunft der Marktlage ist zunächst unklar.

Die **Deutsche Arbeitsfront** betrachtet es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben, allen deutschen Volksgenossen ein **möglichst großes Fachwissen** zu vermitteln. Tragen Sie Ihren Teil zur Erreichung dieses Zieles bei, indem Sie eine **Betriebsbücherei** einrichten, diese **jedem Mitarbeiter zugänglich machen** und bei passender Gelegenheit **Bücher schenken**

Wir empfehlen Ihnen hierfür:

ABC technischer Bedarfsartikel

Kurzgefaßte Erläuterungen für den Händler

Von W. Dahlgrün

Mit einem Geleitwort von J. B. Marx

Geschäftsführer der Fachgruppe Technische Bedarfsartikel der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel und des Reichsverbandes der technischen Händler
Mit 20 Abbildungen Kartoniert RM 2.80

Wirtschaftsblatt der Industrie- und Handelskammer zu Berlin: Der Frage der Ausbildung des Nachwuchses des Kaufmannstandes wird gegenwärtig überall besondere Aufmerksamkeit gewidmet, und schon mehrfach ist für die einzelnen Geschäftszweige die Forderung nach Herausgabe geeigneter Lehrbücher erhoben worden. Für die Gruppe des Handels mit technischen Bedarfsartikeln ist dieser Wunsch durch das „ABC“ erfüllt worden. Berücksichtigt man noch, daß außer der Warenaufzählung auch verschiedene im Geschäftsleben häufig vorkommende technische Begriffe dem Verständnis nahegebracht sind und die Bedeutung fremdsprachlicher Bezeichnungen erklärt ist, so kann man der kleinen Schrift bei dem mäßigen Preise von RM 2.80 eine überall beifällige Aufnahme voraussagen.

Neuzeitliche Reifenreparaturen

Handbuch für Reparateure. Von Ingenieur F. Grobowski

Mit 190 Abbildungen und 17 Tabellen

Kartoniert RM 9.80 In Ganzleinen RM 12.—

Kraftfahrzeug-Handwerk: Das sehr gut ausgestattete Buch bedeutet eine wertvolle Bereicherung der Fachliteratur. Es beschränkt sich nicht auf eine eingehende Besprechung der neuzeitlichen Reifenreparatur, sondern gibt auch, namentlich für den Anfänger, wertvolle Hinweise über das Reifenmaterial und die Ursache von Reifenschäden. Auch die wichtigen Fragen der Werkstattreinigung und der Kalkulation werden gründlich behandelt. Ein umfassender Tabellenanhang bringt interessante Zusammenstellungen.

Medizinisches Fremdwörterbuch

Zum Gebrauch für Laien. Von Adolf May

4. Auflage.

Gebunden RM 3.35

Ledertreibriemen

Ihre Fabrikation, Prüfung und Behandlung

Von M. Rischmann

3. durchgesehene und vermehrte Auflage

Mit 180 Abbildungen

In Halbleinen RM 12.60

Die Wiener Lederwaren-Industrie, Wien: Mit Rücksicht auf die Fortschritte, die die Riementechnik gemacht hat, wird die Neubearbeitung dieses Buches besonderes Interesse finden. Der Verfasser hat sich seiner Aufgabe mit großem Geschick unterzogen und in neuer Gestalt ein wertvolles Werk über die Ledertreibriemenfabrikation geschaffen, das für jeden Fachmann unentbehrlich ist. Da aber auch sonst alles Wissenswerte über Ledertreibriemen und ihre Verwendung gesagt wird, ist dieses vorzügliche Fachwerk auch für jeden Händler und Verbraucher von Wert und Interesse. Das Buch ist mustergültig ausgestattet; durch die 180 Abbildungen erfährt der Text eine wertvolle Ergänzung.

Gewichtsberechnung technischer Gummiwaren

Anleitung und Tabellen

Herausgegeben von der Redaktion der „Gummi-Zeitung“

In Halbleinen RM 10.80

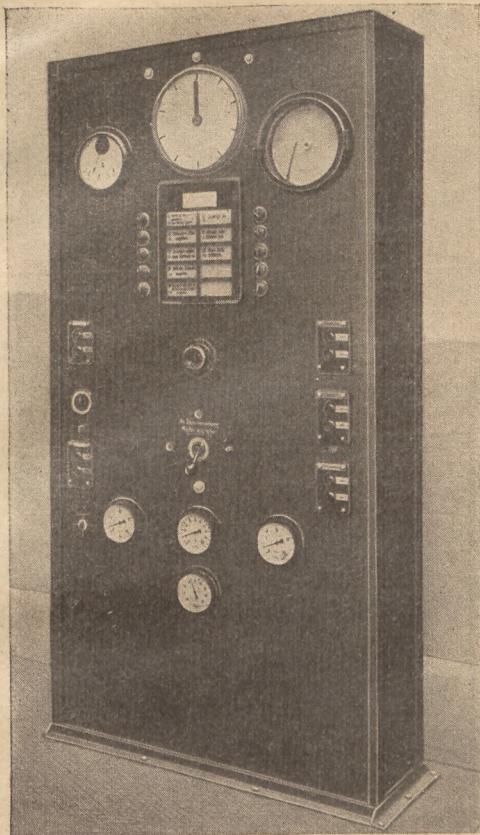
Durch die Herausgabe dieses Buches wurde ein langjähriger Wunsch der gesamten Gummibranche erfüllt. Die Tabellen sind sehr umfangreich ausgearbeitet, so daß man für sämtliche vorkommenden Dimensionen die Gewichte feststellen kann. Besonders heben wir hervor, daß die Tabellen für flache Dichtungsringe, die über die Hälfte des Buches beanspruchen, bis 2000×2200 mm ausgearbeitet sind. Die im Anschluß an die Tabellen gebrauchten Anleitungen geben an Hand klarer Beispiele eine leichtverständliche Einführung in die Praxis. **Gewichtsberechnung technischer Gummiwaren und dünnere Muffen.** **o Seeber.** **sonders dem Nachwuchs der Branche beste Dienste leis**

Das Ganze der Asbestverarbeitung

3. Auflage. Von Wilhelm Schoellman

Mit 32 Abbildungen

Anweisungen Gebundenecke 4., voll-



Programmregler für Mischeranlagen

AEG

Elektrische Ausrüstungen in der Gummi-Industrie

zeichnen sich aus durch

Zweckmäßigkeit

Anpassung

Wirtschaftlichkeit

Motorische Einzelantriebe mit und ohne Drehzahl-
regelung

Sondersteuerungen mit Druckknopfbetätigung

Programmregel- und Anzeigeeinrichtungen für Knet-
und Mischwerke

ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT

2167

HARTUNG-JACHMANN

AKTIENGESELLSCHAFT

Berlin-Lichtenberg
Herzbergstraße 122/124

Wir liefern unter anderem:

Rohgummi-Zerkleinerungsmaschinen

Waschwalzwerke

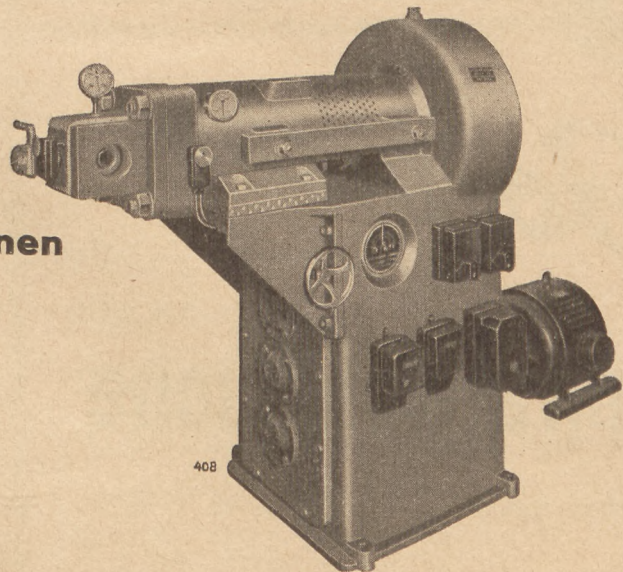
Refiner

Misch- und Mahlwalzwerke

Kalander aller Art

Streich- und Schlauchmaschinen

**Hochleistungs-Spritzmaschinen
für Kunststoffe**



Elektrisch beheizte
Hochleistungs-Spritzmaschine

GUMMI- u. KABEL-MASCHINEN

BERLIN-LICHTENBERG / HERZBERGSTR. 122/124

.85
ite, gege
künftige 264
das Lager als
Vorjahr.
Wenn man b
gestiegen sind, s
um 17000 tons
Rückgang auch
doch als eine
Entspan
beständ
51733 t
bedeut
tons in
dem d

Der Industriefachmann u. Landwirt sagt Ihnen



OHL

**Textil-Treibriemen
u. Transportbänder**

AUS KAMELHAAR, BAUMWOLLE, HANFGARN
KOKOS UND BINDFADEN
Albert Ohl, Schlotheim Thür.
GEGR. 1874 FERNSPR. 302 u. 303 POSTFACH 9

Werben Sie für Ihre
Fabrikate durch

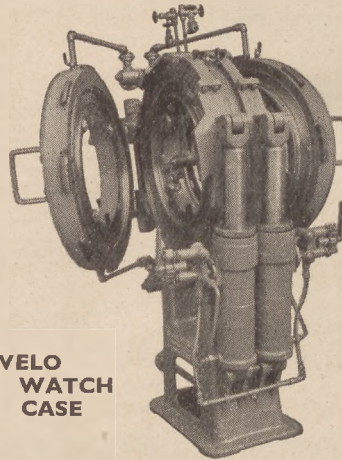
**Radiergummi-
Reklamestücke**

„DEGUFRAH“

Deutsche Gummiwaren-Fabrik
Franz Au & von der Halben
BERLIN-WEISSENSEE
Gegründet 1897

HOCHENTWICKELTE MASCHINEN · APPARATE
SCHNELLHEIZPRESSEN
FÜR DIE **BEREIFUNGS-INDUSTRIE**

FORMEN FÜR
FAHRRAD-
MOTORRAD-
AUTO-
RIESENLUFT- UND
FLUGZEUGREIFEN
SOWIE SCHLÄUCHE



GEGR. 1905

VELO
WATCH
CASE

LEONH. HERBERT MASCHINENFABRIK
FRANKFURT-MAIN-OST FERNRUF 46262



**Gummi-
Formartikel**

öl-, benzin- und
hitzebeständig

▼
Spezialfabrik

für
Gummi-Formartikel

Karl Joh K.-G.
Gelnhausen (H.-N.)



Gothania

Spiral-Schläuche

Kurzfristig lieferbar
Lieferung durch den Handel

Vereinigte Gothania-Werke A.-G.
Gotha



**Gummi-
Schacht-
Anzüge!**

Garantiert wasserdicht, von
zweckmäßiger Form und außer-
ordentlicher
Haltbarkeit!

Fabrik für Arbeiterschutzbekleidung

G.M.B.H. *Hans Meiswinkel* ESSEN

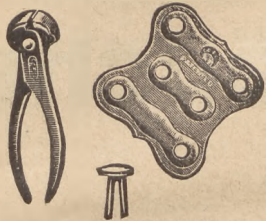
SONDERHEIT: SCHACHTANZÜGE
AUS ORIGINAL-CONTINENTALSTOFFEN
garantiert warm vulkanisiert, außerordentlich haltbar

Regenerate gestrainert, in allen, auch spritzfähigen Qualitäten und Farben Regenerat - Mischungen auch unter Zusatz von bewährten Kunststoffen

für die Kabelfabrikation u. sonst. Gummlartikel — Lohnregeneration —



GUMMIWERK ODENWALD WILLY KAUS
 FRANKFURT/M.



Original
„CRESCENT“
 Riemenverbinder
 garantieren
 absolute Betriebssicherheit
Vehring & Dung, Köln

GLASFORMEN

aus dem besond. widerstandsfäh. Spezial-, S⁴-Glas, für Heißvulkanisierung u. Latexverfahren hervorragend geeignet. Sauger, Ballons, Fingerlinge, Präs. etc., Tier- u. Scherzformen aller Art.
 Thüringische Glasinstrumentenfabrik
Alt, Eberhardt & Jäger, A.-G., Ilmenau-Thüringen

Treibmittel- Kugeln

für Gummi-Bälle und Hohlkörper
 anerkannt, rationell durch Qualität
 und genaueste Gewichtsmengen

Chemische Fabrik Fritz Schluck G.m.b.H.
 Hamburg-Billbrook

MAGNESIA CARBONICA

Pulverform, leicht und extra leicht, besonders
 geeignet für die Gummifabrikation.

Calcium Carbonicum
 praec. albiss. leviss.

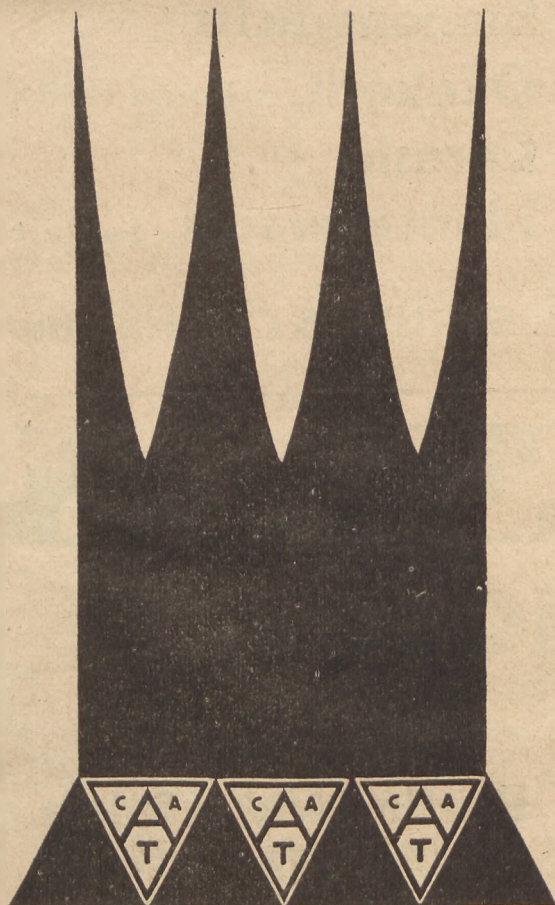
für jeden Verwendungszweck

Saline Lüneburg u. Chemische Fabrik Akt.-Ges.
 Lüneburg (Prov. Hannover)



Schutzmarke

Spitzenleistungen:



- Spiralschläuche
- Wasser- und Kühlerschläuche
- Gasschläuche
- Konservenringe
- Profilschnüre
- Schlauch- und Schnurringe
- Artikel aus deutschen Werkstoffen
- Formartikel
- Rohe und gummierte Hanfschläuche

C. A. Adloff
 Tabarz i. Thür.

Notieren
Sie sich
bitte für
alle Fälle:



Sofort
lieferbar!

STANDARD- Wasserschläuche

v o n d e r

Thüringer Schlauchweberei u. Gummiwerk

Aktien-Gesellschaft

Waltershausen / Thür.

(Lieferung nur an Händler)

Alkali- und Heißdampf-

Regenerate

auch spritzfähige
Qualitäten

kurzfristig lieferbar

Grahneis & Börner

Gummiwarenfabrik · Zipsendorf, Bez. Leipzig

Wachse aller Art

wie

Bienenwachs

Ozokerit, roh und raffiniert

Ceresin

Montanwachs, gebleicht

liefern:

EMIL STRUVE & CO., Hamburg 1

Gasschutz-Handschuhe



für Entgifter etc.

Vertrieb gemäß § 8 Luftschutzgesetz genehmigt
unter der Kenn-Nummer RL 1 - 37/41

**Veritas Gummiwerke A.G. Berlin-Lichterfelde
Gelnhausen H.-N.**